



Fakultät für Sozialwissenschaften - Department Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit

Neues Studienangebot zum WS 2011/2012

Bachelor-Studiengang (berufsintegrierend)

Pädagogik der Kindheit (Stand: 07.07.2011)

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes richtet in der Fakultät für Sozialwissenschaften – vorbehaltlich der Zustimmung der Hochschulgremien und des Ministeriums für Wirtschaft und Wissenschaft – zum Wintersemester 2011/2012 den berufsintegrierenden Bachelor-Studiengang „Pädagogik der Kindheit“ ein. Es stehen voraussichtlich 30 Studienplätze zur Verfügung.

Der Studiengang richtet sich an berufserfahrene Erzieherinnen und Erzieher, die eine weitere Qualifizierung durch ein wissenschaftsbasiertes und praxisorientiertes Studium anstreben. Das Studium zielt sowohl auf eine *Professionalisierung der pädagogischen Arbeit mit Kindern*, als auch auf die Vermittlung von Kompetenzen für *Leistungs- und Managementaufgaben*. Die Studierenden haben die Möglichkeit, die Schwerpunkte „Erziehung und Bildung“ sowie „Leitung und Management“ in Wahlpflichtmodulen zu vertiefen. Der Studiengang bezieht den Saar-Lor-Lux-Raum systematisch ein und greift damit auch interkulturelle Fragestellungen auf. Die curriculare, didaktische und zeitliche Organisation des Studiums trägt dem bisherigen Bildungs- und Berufsweg und der Tatsache Rechnung, dass die Studierenden während des Studiums berufstätig bleiben können.

➤ Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife
- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Mindestens zweijährige hauptberufliche Tätigkeit im Umfang von mindestens 50% der regelmäßigen Arbeitszeit (mindestens 17,5 Stunden) in Einrichtungen des Sozial-, Bildungs- oder Gesundheitswesens.

Das berufsintegrierende Studium setzt voraus, dass die Studierenden parallel zum Studium einer einschlägigen hauptberuflichen Tätigkeit im Umfang von mindestens 50% der regelmäßigen Arbeitszeit (mindestens 17,5 Stunden/Woche) in einem Praxisfeld der Pädagogik der Kindheit nachgehen. Der Nachweis dieser Tätigkeit ist semesterweise zu erbringen. Mit der Bewerbung um einen Studienplatz ist ferner eine Erklärung des Arbeitgebers vorzulegen, in der dieser eine angemessene Freistellung für das Studium verbindlich zusagt.

➤ Anerkennung von Vorleistungen

Auf Antrag erfolgt eine Anerkennung spezifischer Leistungen, die innerhalb der fachtheoretischen Ausbildung und des Anerkennungsjahres während der Ausbildung zum/r Erzieher/in sowie einschlägiger praktischer Berufserfahrung erbracht wurden. Es können insgesamt 60 ECTS anerkannt werden. Bei Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen werden in der Regel 60 ECTS anerkannt. Der Antrag auf Anerkennung von Vorleistungen ist mit der Bewerbung um einen Studienplatz zu stellen.

➤ Dauer des Studiums

Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester (210 ECTS-Punkte). Vor dem Hintergrund der Anerkennung von 60 ECTS-Punkten erfolgt eine Immatrikulation in das 3. Fachsemester.

➤ *Gliederung des Studiums*¹

- Studienbereich I: (Forschungs-)Methoden
- Studienbereich II: Allgemeine und spezielle Grundlagen der Erziehungswissenschaft/ Kindheitspädagogik
- Studienbereich III: Rechtlich-administrative, sozial-/bildungspolitische und betriebswirtschaftliche Grundlagen in Praxisfeldern der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern
- Studienbereich IV: Praktische Studien
- Studienbereich V: Bachelor-Thesis mit Kolloquium (mündliche Prüfung)
- Studienbereich VI: Wahlpflichtmodule

➤ *Praxisphasen*

Die Praxisphasen werden im dritten und vierten Semester berufsintegriert absolviert (Praktische Studien). Ab dem 5. Semester werden innerhalb der Wahlpflichtmodule weitere Praxisphasen integriert. Zudem sind Supervisionen vom dritten bis zum sechsten Semester verpflichtende Veranstaltungen der Praktischen Studien.

➤ *Studienformen*

Das Studium wird in Form von Präsenzveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Supervision), Studienzirkeln und begleiteten Praxisprojekten sowie durch Selbststudium (z. B. in Form von Studienbriefen und E-learning-Angeboten) organisiert. Die Präsenzphasen finden in der Regel in Form von Blockwochen zu Beginn des Semesters und während der Vorlesungszeit monatlich an zwei Tagen (Freitag, Samstag) ganztägig statt.

➤ *Abschluss*

- Bachelor of Arts (B. A.)
- Voraussichtliche Berufsbezeichnung „Kindheitspädagogin/ Kindheitspädagoge“

➤ *Kosten*

Es entstehen die in allen grundständigen Studiengängen üblichen Kosten (ASTA-Beitrag, Semesterticket). Für Materialien (z. B. Studienbriefe, Reader) wird eine Gebühr von 150 € pro Semester erhoben.

➤ *Bewerbungen und Zulassung*

Bewerbungen sind bis zum *15.8.2011* an das Studierendensekretariat der HTW zu richten, Bewerbungsunterlagen sind dort anzufordern. Im Falle einer Zulassung ist mit einem schriftlichen Bescheid bis spätestens Ende August 2011 zu rechnen.

Die Bewerbungsunterlagen stehen unter folgender URL zum Download bereit:

http://www.htw-saarland.de/studium/studienangebot/bachelor/bewerbungsunterlagen/PdK_BA

Studierendensekretariat der HTW
Campus Alt-Saarbrücken
Goebenstrasse 40, 66117 Saarbrücken
Telefon: (0681) 58 67-115
Telefax: (0681) 58 67-151
E-Mail: stud-sek@htw-saarland.de
Homepage: www.htw-saarland.de

➤ *Weitere Informationen und Studienberatung*

Weitere Informationen (z. B. die Studien- und Prüfungsordnung, die Studienplanung für das Wintersemester 2011/2012) sind auf der Homepage der Fakultät für Sozialwissenschaften (www.htw-saarland.de/sowi) zu erhalten. Für Rückfragen und für die Vereinbarung einer Studienberatung steht das Sekretariat der Fakultät für Sozialwissenschaften zur Verfügung.

HTW des Saarlandes - Campus Rastpfuhl
Rastpfuhl 12a
66113 Saarbrücken
Helga Schmidt-Bruni, Sonja Conrad
Telefon: (0681) 58 67 – 464; 58 67 – 702
Telefax: (0681) 58 67 – 463
E-Mail: sp-sek@htw-saarland.de

¹ Vorbehaltlich der Genehmigung der Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) der HTW durch die entsprechenden Gremien der Hochschule.